

Germany-Alsfeld: Architectural, engineering and planning services

OJ S 94/2018 18/05/2018

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Magistrat der Stadt Alsfeld

Postal address: Markt 7

Town: Alsfeld

NUTS code: DE725 Vogelsbergkreis

Postal code: 36304

Country: Germany

Contact person: IKZ - Gemeinsame Submissionsstelle

E-mail: ikz-submission@vogelsbergkreis.de

Telephone: +49 6636792808

Fax: +49 66419775808

Internet address(es):

Main address: www.vogelsbergkreis.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.subreport.de/E13326972>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted to the following address:

Official name: Der Kreisausschuss des Vogelsbergkreises

Postal address: Hersfelder Straße 57

Town: Alsfeld

Postal code: 36304

Country: Germany

Contact person: IKZ-Submissionsstelle

Telephone: +49 6631792808

E-mail: ikz-submission@vogelsbergkreis.de

Fax: +49 66419775808

NUTS code: DE725 Vogelsbergkreis

Internet address(es):

Main address: www.vogelsbergkreis.de

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Sanierungsträgerschaft „Denkmalgebiet Altstadt Alsfeld“ – Steuerung u. Koordinierung der Gesamtmaßnahme
Reference number: VG-013-18-Als

II.1.2. Main CPV code

71240000 Architectural, engineering and planning services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die in Oberhessen gelegene Kleinstadt Alsfeld befindet sich direkt an der A5 zwischen Frankfurt und Kassel.

Die Fachwerkstadt Alsfeld ist die größte Stadt im Vogelsbergkreis mit ca. 17 000 Einwohnern. Sie bietet mit 400 Fachwerkhäusern aus mehreren Jahrhunderten die Möglichkeit, den Holzbau vom späten Mittelalter an bis zum 19. Jahrhundert zu verfolgen. Seit 1975 trägt Alsfeld den Titel „Europäische Modellstadt für Denkmalschutz“!

Die Altstadt ist Gesamtanlage gemäß §2 Hessisches Denkmalschutzgesetz mit zahlreichen Einzeldenkmälern. Insgesamt besteht zur Zeit an vielen Gebäuden ein Sanierungsstau. Schäden an davor vorhandenen Bausubstanz und im öffentlichen und privaten Raum sind deutlich sichtbar. Negative städtebauliche Entwicklungen sollen aufgehalten und umgekehrt werden.

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 200 000,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

75110000 General public services, 79421000 Project-management services other than for construction work

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE725 Vogelsbergkreis

Main site or place of performance: Alsfeld-Kernstadt

II.2.4. Description of the procurement

Das Fördergebiet „Denkmalgebiet Altstadt Alsfeld“ wurde im März 2016 im Programm städtebaulicher Denkmalschutz angemeldet.

Die Bewilligung erfolgte im November 2016.

Fördermittel zur Erstellung des bereits vorliegenden „Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept“ (ISEK) wurden bereits zur Verfügung gestellt.

Die Struktur und Qualität der denkmalgeschützten historischen Altstadt soll über einen mindestens 10-jährigen Stadtentwicklungsprozess über das Städtebauförderungsprogramm, Städtebaulicher Denkmalschutz' in Kooperation mit den Gebietsakteuren des öffentlichen und zivilgesellschaftlichen Bereichs und Bündelung vorhandener Ressourcen gesichert und entwickelt werden.

Der Wert der historischen Bausubstanz und der städtebaulichen Struktur soll erhalten und aufgewertet werden.

Auftragsgegenstand:

Steuerung und Koordination der Gesamtmaßnahme Städtebaulicher Denkmalschutz.

„Denkmalgebiet Altstadt“ Stadt Alsfeld.

Auf Grund der Zeichenbegrenzung im Bekanntmachungsfeld der Bekanntmachung.

Ausführlich Beschriebener Auftragsgegenstand siehe Anlage „Art und Umfang des Auftragsgegenstandes“.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 200 000,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 48

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Der Vertrag kann 6 Monate vor Ablauf um weitere 48 Monate verlängert werden. Der Vertrag kann nach 8 Jahren jährlich bis zu 14 Jahren Gesamtlaufzeit verlängert werden.

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

1) Finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit.

— Gesamtumsatz der letzten 3 Jahre,

— Umsatz bei vergleichbaren Projekten 20 %.

2) Fachliche Eignung

— Personelle Ausstattung,

— Qualifikation Gesamtprojektleitung,

— Qualifikation der vorgesehenen Maßgebenden Mitarbeiter

— Interdisziplinäres Team 35 %.

3) Referenzen

— Unternehmen / Projektleiter 35 %.

4) Sonstige Bewerbungskriterien

— Technische Ausstattung,

— Gesamteindruck der Bewerbung 10 %.

Zur Angebotsabgabe aufgefordert werden die Bewerber, die die Mindestanforderungen vollständig erfüllen und mindestens 75 % der Wertungspunkte erreichen. Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl auch nach einer Objektiven Auswahl entsprechend der zugrunde gelegten Eignungskriterien zu hoch kann gemäß § 75 (6) VgV die Auswahl unter den verbleibenden Bewerbern durch Los getroffen werden.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Es ist beabsichtigt, nach Eingang des Teilnahmeantrags und Vorlage der Eignungsnachweise. Eine reduzierte Anzahl geeigneter Bewerber (max. 5) zur Ausarbeitung eines Angebotes aufzufordern. Gehen mehr Teilnahmeanträge ein, wird anhand von den unter II.2.9) bzw. Pkt. G Verdingungsunterlagen, benannten Bewertungskriterien entschieden, ob die Bewerber zur Abgabe eines Angebots aufgefordert werden.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Geforderte Eignungsnachweise (gem. §§ 122 ff. GWB, §§ 42 ff. VgV), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u.a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

Der vollständig ausgefüllte Teilnahmeantrag (download unter Adresse siehe 1.3)

Kommunikation) im Original rechtsverbindlich unterschrieben ist fristgemäß einzureichen.

Mitglieder von Bewerbergemeinschaften haben grundsätzlich alle Erklärungen und Nachweise für jedes Mitglied abzugeben.

Mit dem Teilnahmeantrag sind die genannten Anlagen einzureichen.

Anlagen, falls keine elektronische Abgabe erfolgt, bitte mit Register getrennt.

Für die entsprechenden Mindestanforderungen wird die Verwendung des Teilnahmentrags des Auftraggebers vorgeschrieben. Die dort im Einzelnen genannten Nachweise sind dem Teilnahmeantrag als Anlage beizufügen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Geforderte Eignungsnachweise (gem. §§ 122 ff. GWB, §§ 42 ff. VgV), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u.a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

Für die entsprechenden Mindestanforderungen wird die Verwendung des Teilnahmentrags des Auftraggebers vorgeschrieben. Die dort im Einzelnen genannten Nachweise sind dem Teilnahmeantrag als Anlage beizufügen.

Ansonsten wie III.1.1).

Minimum level(s) of standards possibly required:

Nachweis der Berechtigung und Eignung zur treuhänderischen Tätigkeit (z.B. ADS Gütesiegel)

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Geforderte Eignungsnachweise (gem. §§ 122 ff. GWB, §§ 42 ff. VgV), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u.a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

Ansonsten wie III.1.1).

Kompetenzen:

- Kenntnisse bei der Umsetzung von städtebaulichen Förderprogrammen,
- Kenntnisse und Erfahrungen im Treuhandmanagement,
- Kenntnisse und Erfahrungen in vergleichbaren städtebaulichen Maßnahmen,
- Kenntniss und Erfahrungen bei der Erstellung von ISEK's,
- Kenntnisse der reigionalen/lokalen Gegebenheiten,
- Kenntnisse bei Steuerungen von Stadtentwicklungsprozessen,
- Kenntnisse bei der Steuerung komplexer städtebaulicher Projekte,
- Kreativität und Impulse im Umgang mit Projekten,
- Projektentwicklung und konzeptionelle Arbeit,
- Vorbereitung, Abwicklung und Nachweis des Einsatzes von Städetbaufördermitteln,
- Treuhänderisches Projektmanagement,
- Kenntnisse der aktuellen Förderlandschaft,
- Fördermittelaquisition,
- Erstellung von Brratungsunterlagen und Beschlussvorlagen,
- Moderation von Bürgerbeteiligung,
- Aufbau und Pfelge von Kommunikationsstrukturen und Netzwerken,
- Soziale Kompetenz, Durchsetzungsfähigkeit, Verhandlungsgeschick,
- Interdisziplinärer Arbeitsweise,
- Medienkompetenz (Informations-, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit).

Sowie Erfahrungen mit:

- Der Umsetzung und Abwicklung von städtebaulichen Förderprogrammen,
- Initiierung und Steuerung von Anreizförderprogrammen,
- Der Abstimmung mit den Programmverantwortlichen,
- Dem Einsatz verschiedenener Instrumente der Stadtentwicklung,
- Der Revitalisierung von Ortskernen,
- Initiierung und Steuerung von Beteiligungsprozessen,
- Der Moderation von programmbezogenen Arbeitsgruppen,
- Dem Aufabu eines Vor-Ort Büros und der Etablierung fester Sprechzeiten,
- aktivierenden Planungsverfahren,
- Städtischer und programmbezogener Gremienarbeit,
- Öffentlichen Verwaltungen, Verwaltungsvorschriften und –abläufen,
- Der Projektfinanzierung und Fördermittelverwendung,
- Der Aquisition von privaten Mitteln,
- Verhandlungen mit Investoren und Immobilieneigentümern.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sein werden.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 28/06/2018 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 05/07/2018

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/12/2018

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

1)

Der Teilnahmeantrag wird, einschl. Anlagen, zum Download. Siehe auch Pkt. I.3) der Bekanntmachung zur Verfügung gestellt.

Das Formular darf textlich und inhaltlich nicht verändert werden.

Der Bewerber hat seinen Teilnahmeantrag unter zwingender Nutzung des Teilnahmeformulars beim Auftraggeber einzureichen.

2)

Bewerbungen/Teilnahmeanträge, die nicht alle geforderten Angaben, Nachweise und Referenzen enthalten, werden ausgeschlossen, sofern geforderte Angaben und Nachweise nicht auf Anforderung innerhalb einer gesetzten Frist nachgeliefert werden.

3) Kopien von Nachweisen werden anerkannt, sofern sie keinen Anlass zu Zweifeln an der Übereinstimmung mit dem Original geben.

4)

Das Verfahren ist zweistufig.

Erste Stufe Vorauswahl Kriterien siehe Pkt. II.9) dieser Bekanntmachung.

Die mindestens 3, höchstens 5 qualifizierten Bewerber der Stufe 1 werden dann in der zweiten Stufe zu Auftragsgesprächen/Präsentationen eingeladen.

5)

Der Teilnahmeantrag ist eigenhändig zu unterzeichnen. Im Falle von Bewerbergemeinschaften ist der Teilnahmeantrag von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft oder dem bevollmächtigten Vertreter.

Eigenhändig zu unterzeichnen. Die geforderten Nachweise sind vom jedem Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft gesondert einzureichen.

6)

Nachfragen werden nur beantwortet, wenn sie schriftlich d.h. per Post, e-mail oder fax bzw. elektronisch über die Vergabeplattform bis 7 Tage vor dem Schlusstermin zur Abgabe der Teilnahmeanträge an die unter Pkt. I.3) genannte Kontaktstelle gestellt werden. Eine Beantwortung gestellter Fragen erfolgt per mail.

7)

Die Anträge auf Teilnahme können per Post in Papierform rechtsverbindlich im Original unterschrieben oder direkt (Adresse siehe Pkt. I der Bekanntmachung) eingereicht werden, in einem verschlossenen Briefumschlag. Der Umschlag ist mit dem in der Anlage befindlichen Aufdruck zu versehen. Teilnahmeanträge, die per e-mail o. Fax eingehen, werden nicht berücksichtigt.

Weiterhin ist eine elektronische Abgabe möglich (Kontakt siehe 1.3 der Bekanntmachung).

Eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erfolgt nicht. Für die Ausarbeitung der Bewerbungsunterlagen entstandenen Kosten werden nicht erstattet.

Für die Bewerberauswahl werden nur die geforderten Unterlagen berücksichtigt.

Eine Abgabe in Schriftform ist wünschenswert, jedoch nicht Bedingung.

8)

Der Auftraggeber behält sich vor, mit der Aufforderung zu Auftragsgesprächen weitere Angaben oder Nachweise zu fordern.

9)

Enthält die Bekanntmachung, die Unterlagen oder die Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber (Pkt. II.9) Unklarheiten, Widersprüche oder verstoßen diese nach Auffassung des Bewerbers gegen geltendes Recht, so hat der Bewerber den Auftraggeber unverzüglich schriftlich oder per mail darauf hinzuweisen.

Erfolgt dies nicht, ist der Bewerber mit diesen Einwendungen präkludiert.

10)

Bietergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet und dem Auftraggeber ein Ansprechpartner benannt und mit unbeschränkter Vertretungsbefugnis ausgestattet wird.

11)

Das integrierte städtebauliche Entwicklungskonzept zum Denkmalschutz-Denkmalgebiet Alsfeld-Altstadtsanierung.

Entwurf, Stand 29.3.2018.

(Es handelt sich hierbei um einen vorläufigen Entwurf, der noch nicht von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen wurde.).

Kann bei der IKZ-Submissionstelle (Kontakt Daten siehe Pkt.I.3)) angefordert werden.

Auf Grund des Datenvolumens wird das Konzept (ISEK) per CD verschickt.

12)

Bitte beachten Sie, dass Bewerber, die sich die Vergabeunterlagen anonym herunterladen, nicht an der Bieterkommunikation teilnehmen oder über veränderte Vergabeunterlagen informiert werden.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postal address: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Town: Darmstadt

Postal code: 64283
Country: Germany
Fax: +49 6151125816 / +49 6151126834

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Postal address: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2
Town: Darmstadt
Postal code: 64283
Country: Germany
Fax: +49 6151125816 / +49 6151126834

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen.

Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig. (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Bieter haben Verstöße gegen Vergabevorschriften unter Beachtung der Regelungen in & 160 Abs. 3 GWB zu rügen.

Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit.

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichung des Nachprüfungsantrages und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Postal address: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2
Town: Darmstadt
Postal code: 64283
Country: Germany
Fax: +49 6151125816 / +49 6151126834

VI.5. Date of dispatch of this notice

17/05/2018